



Sammlung Theaterzettel

Othello

Verdi, Giuseppe

1891-06-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Dienstag, den 23. Juni 1891.

16. Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung für Abonnent **B.**
Zum Vortheil der Hoftheater-Pensionsanstalten:

Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed.
Musik von Giuseppe Verdi.

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Herr Göhjes
Iago, Fähndrich	Herr Knapp.
Cassio, Hauptmann	Herr Etl.
Rodrigo, ein edler Venetianer	Herr Grahl.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig.	Herr Carlhof.
Montano, der Vorgänger Othello's in der Statthalterei von Cypern	Herr Baglavid.
Ein Herold	Herr George.
Desdemona, Othello's Gemahlin	Fräul. Matura.
Emilia, Iago's Gattin	Frau Seubert.

Hauptleute, Soldaten und Seelente der Besatzung von Cypern und der Republik Venedig, Edeldamen und Venetianische Nobili, Edelknaben des Othello, Edelknaben der Desdemona, Cyprioten beiderlei Geschlechts. Griechische, dalmatinische und albanesische Bewohner der Insel Cypern, ein Schänkwirth mit Gehilfen, u. s. w.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern.

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Nach dem ersten Akte **25**, nach dem zweiten und dritten Akte je **15 Minuten** Pause.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Krant: Fr. Mohor.

Große Eintritts-Preise.

Sperreloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 6.— per Platz.	Reserveloge dritten Rangs	M. 1.50 per Platz
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 2. 3. u. 4. Reihe	Gallerieloge	" 1.— "
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 6. Reihe	Gallerie	" 0.50 "
Sperrelogen dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	" 3.50 "
Stehplätze in dem Parquet	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	" 2.50 "
Barriere	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	" 2.50 "
Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	Logen dritten Rangs, Rückplatz	" 1.50 "

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Barriere-Logen	Mark 3.— per Platz.	Logen des zweiten Rangs	M. 2.80 per Platz.
Logen des ersten Rangs	" 3.60 "	Logen des dritten Rangs	" 1.50 "

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten Montag, den 22. Juni, Vorm. von 10—1 Uhr an der Tageskasse entweder persönlich oder schriftlich abholen zu lassen.

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Wohnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung **6 Uhr.** **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** [Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.]

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, 10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 18 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 55	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Min. in Ludwigshafen ab. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warntel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug, Nr 97 nicht länger als bis **10.37**.

Mittwoch, den 24. Juni 1891. 45. Vorstellung im Abonnement **C.**

Cavalleria rusticana.

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci,
Musik von Pietro Mascagni.

Echtes Gold wird klar im Feuer.
Dramolet von Emanuel Geibel.

Der Furmärker und die Picarde.
Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Musik von F. Schmidt.

Zum Schluß:
Zum 25 Male.

Die Puppenfee.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schluß der Theatersaison.